

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.08.2019
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	Vertretung für: Herrn Robert Kröger
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Franziska Richert	CDU/UFR	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Christian Reinke	SPD	Vertretung für: Frau Anne Mucha
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Freie Wähler	
Julia Kristin Pittasch	FDP	

Verwaltung

André Beutel	Zentrale Steuerung
Ralph Maronde	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Silvia Rohloff	Kämmereiamt

beteiligte Ortsbeiräte

Hans Bolzmann	Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West
---------------	--------------------------------------

Gäste

Elisabeth Möser	FairTrade-Stadt-Koordinatorin
-----------------	-------------------------------

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Rainer Horn	SPD	entschuldigt
Anne Mucha	SPD	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Wahl der / des Ausschussvorsitzenden
- 3.1 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des Vorsitzenden des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
Vorlage: 2019/AN/0200
- 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses
- 5.1 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
Vorlage: 2019/AN/0201
- 6 Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses
- 6.1 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
Vorlage: 2019/AN/0202
- 7 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2019
- 8 Anträge
- 8.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund / Freie Wähler)
Nachhaltigkeitsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/AN/0066
- 8.1.1 Nachhaltigkeitsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/AN/0066-01 (SN)
- 8.2 Uwe Frießecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost; Dierkow-West)
Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091

- 8.2.1 Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091-01 (SN)
- 8.3 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Maßnahme zur Begrünung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/AN/0190
- 8.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Planungsstopp der Bundesgartenschau
Vorlage: 2019/AN/0229
- 8.5 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Rauchverbot auf Kinderspielplätzen
Vorlage: 2019/AN/0232
- 9 Beschlussvorlagen
 - 9.1 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MI.138.3 "Ehemalige Neptunwerft" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2019/BV/0028
 - 9.2 Ergänzung des Beschlusses Nr. 2018/BV/3452
Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen (Band IV)
Vorlage: 2019/BV/0117
- 10 Informationsvorlagen
 - 10.1 Bewerbung um den Titel "Hauptstadt des Fairen Handels 2019"
Vorlage: 2019/IV/0059
- 11 Verschiedenes
 - 11.1 Verständigung über die zukünftigen Termine der Ausschusssitzungen (Sitzungskalender 2. Hj. 2019)
 - 11.2 Information zum Schienenersatzverkehr Warnemünde
 - 11.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.
 - 11.4 Weitere Informationen
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kühner eröffnet als das an Lebensjahren älteste Mitglied die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 10 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig. Die Nachwahl des 11. Mitgliedes erfolgt in der Sitzung der Bürgerschaft am 28.08.2019.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde der anwesenden Mitglieder und Verwaltungsmitarbeiter.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung der Nachtragstagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Wahl der / des Ausschussvorsitzenden

TOP 3.1 Präsidentin der Bürgerschaft Wahl der/ des Vorsitzenden des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorlage: 2019/AN/0200

Herr Kühner bittet um Vorschläge für die Wahl der/des Ausschussvorsitzenden. Herr Engelmann schlägt Frau Krönert vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Es liegt kein Antrag auf eine geheime Abstimmung vor.

Nach der Wahl übergibt Herr Kühner die Sitzungsleitung an die Vorsitzende.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Krönert verpflichtet die sachkundigen Einwohner Frau Richert und Herr Kühner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten mittels Handschlag.

TOP 5 Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses**TOP 5.1 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Stadt- und
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
Vorlage: 2019/AN/0201**

Frau Krönert bittet um Vorschläge für die Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden. Frau Krönert schlägt Herrn Engelmann vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Es liegt kein Antrag auf eine geheime Abstimmung vor.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses**TOP 6.1 Präsidentin der Bürgerschaft
Wahl der/ des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Stadt- und
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
Vorlage: 2019/AN/0202**

Frau Krönert bittet um Vorschläge für die Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden. Frau Krönert liest das Schreiben von Frau Mucha vor, in dem Frau Mucha ihre Bereitschaft zur Kandidatur als 2. stellvertretende Vorsitzende bekundet. Frau Krönert schlägt Frau Mucha vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Es liegt kein Antrag auf eine geheime Abstimmung vor.

Herr Kühner stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung, da Frau Mucha nicht anwesend ist. Auch Herr Bauer äußert diesbezüglich Bedenken und bittet um eine kurze Vorstellung von Frau Mucha in der kommenden Sitzung.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	3
Dagegen:	5
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

Abstimmung über den Antrag:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.05.2019

Die Niederschrift der vorhergehenden Sitzung wird in der vorgelegten Fassung mit 4 Fürstimmen und 5 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 8 Anträge**TOP 8.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund / Freie Wähler)
Nachhaltigkeitsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/AN/0066**

Herr Müller empfiehlt den Antrag abzulehnen, da es bereits eine Vielzahl an Strategiepapieren gibt, in denen das Thema Nachhaltigkeit eine Rolle spielt. Stattdessen könnten die vorhandenen Leitlinien zur Stadtentwicklung zum gegebenen Zeitpunkt dahingehend aktualisiert werden.

Herr Bauer sagt, dass dieser Antrag inhaltlich in dem noch zu bildenden Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit gehört.

Frau Pittasch bemängelt, dass die Vorlage in sich widersprüchlich ist. Im Antrag wird dargelegt, dass die Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie keine finanziellen Auswirkungen hat. Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Arnsberg wurde aber im Rahmen eines Modellvorhabens erstellt, wodurch mit Sicherheit Kosten entstanden sind. Darüber hinaus wird angezweifelt, dass die Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Erarbeitung einer so umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie wie die Stadt Arnsberg zusätzlich leisten kann. Sie schlägt stattdessen einen Antrag vor, bei dem die vorhandenen Maßnahmen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen, aufgelistet werden.

Auch Herr Engelmann stimmt dieser Aussage zu. Die Verwaltung würde durch ein weiteres Strategiepapier stark beansprucht werden. Zurzeit hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans oberste Priorität.

Herr Porst schließt sich den Vorrednern an.

Frau Krönert fügt hinzu, dass das Thema Nachhaltigkeit sowohl in den Leitlinien als auch im MOPZ und UFK berücksichtigt wird. Zudem ist Rostock FairTrade-Stadt und hat einen Agenda 21-Rat, der sich ebenso mit dem Thema beschäftigt.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	1
Dagegen:	8
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 8.1.1 Nachhaltigkeitsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/AN/0066-01 (SN)**

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 8.2 Uwe Friesecke (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Ost; Dierkow-West)
Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle
Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091

Herr Bolzmann stellt den Antrag vor. Aus der Stellungnahme geht die Ablehnung eines Neubaus einer Fußgängerampel hervor.

Auch Herr Engelmann spricht sich momentan für eine Ablehnung des Antrags aus. Die Fußgängerampel sollte Thema in der Haushaltsdiskussion sein.

Herr Kühner befürwortet den Antrag. Aufgrund der aktuellen Sperrung des Petridamms kommt es in der Gutenbergstraße zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Er schlägt vor, dass während dieses Zeitraumes eine bewegliche Ampel aufgestellt werden könnte. Herr Engelmann erwidert, dass eine bewegliche Ampel nicht Inhalt des Antrags ist. Diesbezüglich kann aber dennoch das Gespräch mit der Verwaltung gesucht werden.

Herr Reinke merkt an, dass im Antrag keine Finanzierungsquelle benannt ist. Frau Pittasch bedauert, dass kein Mitarbeiter vom Amt für Verkehrsanlagen vor Ort ist, um u.a. die Frage nach den Kosten zu beantworten.

Herr Kühner stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung bis zur Haushaltsdebatte.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8.2.1 Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle
Katerweg
Vorlage: 2019/AN/0091-01 (SN)

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 8.3 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Maßnahme zur Begrünung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2019/AN/0190

Herr Reinke stellt den Antrag kurz vor.

Herr Bauer legt dar, dass die Flächen der Bushaltestellen viel zu klein sind. Die Statik müsse geprüft, die Haltestellen eventuell umgebaut oder ersetzt werden. Hinzu kommen der Pflegeaufwand und die Bewässerung. Er kommt zu dem Schluss, dass Kosten und Nutzen nicht im Verhältnis zueinander stehen. Stattdessen könnten vielleicht eher die Freiflächen neben den Bushaltestellen begrünt werden.

Auch Frau Pittasch sieht den Prüfauftrag kritisch. Es wäre widersprüchlich, dass Rostock einerseits die große Betonfläche im Stadthafen hat, andererseits aber die kleinen Dächer der Bushaltestellen begrünt.

Herr Porst regt an, dass die Kosten für die Maßnahme in der Stellungnahme aufgeführt werden sollten.

Herr Engelmann sagt, dass eine Vielzahl an Prüfaufträgen sich auch negativ auf den Arbeitsprozess der Verwaltung auswirken.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	3

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 8.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Planungsstopp der Bundesgartenschau
Vorlage: 2019/AN/0229**

Herr Engelmann erläutert den Antrag und nimmt Bezug zur IGA 2003. Ungeplante Mehrausgaben bedeuten Schwierigkeiten im Haushalt. Seitens der Landesverwaltung muss deshalb klar kommuniziert werden, mit welcher Fördersumme die Stadt rechnen kann.

Herr Beutel informiert, dass eine Stellungnahme zu dem Antrag in Arbeit ist. Die RGS arbeitet derzeit an der Einwerbung von Fördermitteln.

Herr Reinke ist gegen die Punkte 1 und 2 des Antrags, stimmt den weiteren Punkten aber zu. Daher stellt er den Geschäftsordnungsantrag auf Einzelabstimmung über die im Antrag genannten Punkte 1-4. Herr Bauer spricht sich für eine Gesamtabstimmung aus, da sich beispielsweise eine Ablehnung des 1. Punktes hinderlich auf die Planungen und Prozesse auswirken kann.

Frau Pittasch stimmt den Inhalten des Antrags nicht zu. Weiterhin würde Sie gern wissen, warum es in den letzten beiden Monaten keine Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen gegeben hat. Herr Beutel erwidert, dass die RGS eine umfassende Auskunft zum aktuellen Planungsstand sowohl für die Bürger als auch für den Hauptausschuss im September 2019 geben wird.

Auch Bauer sagt, dass ein sofortiger Planungsstopp unproduktiv ist. Bezüglich der Ausführungen zur IGA fügt er hinzu, dass die IGA nicht nur Kosten verursacht hat. Auch sei dadurch das Gelände entsprechend saniert worden.

Frau Krönert sieht in der BUGA eine wichtige Maßnahme für die Stadtentwicklung. Da es sich bei dem vorliegenden Antrag hauptsächlich um einen politischen Antrag handelt, lehnt sie diesen ab.

Herr Engelmann zeigt das Beispiel der Warnow-Brücke auf. Um die Brücke als einen wesentlichen Bestandteil der BUGA bauen zu können, muss vorerst die Warnow auf die Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragen werden. Damit gehen alle Pflichten wie z.B. die Ausbagerung an die Stadt über. Über eine Alternative, z.B. Wassertaxis, wurde nicht nachgedacht. Zudem war absehbar, dass sowohl der ursprünglich geplante Stadtstrand und die baulichen Anlagen auf der Deponie nie realisiert werden können. Die Bürgerschaft solle sich damit beschäftigen, ob die BUGA unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage noch finanzierbar ist.

Frau Pittasch fasst zusammen, dass die Aussagen der Mitglieder kein einheitliches Stimmungsbild ergeben und daher über den Antrag insgesamt abgestimmt werden kann.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	x

Abstimmung über den Antrag:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	2
Dagegen:	7
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 8.5 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Rauchverbot auf Kinderspielplätzen Vorlage: 2019/AN/0232

Herr Bauer erläutert den Antrag. Bereits jetzt gibt es auf öffentlichen Spielplätzen ein Rauchverbot, lediglich das Piktogramm auf der Beschilderung fehlt. Herr Engelmann merkt an, dass der Antrag dahingehend deutlicher hätte formuliert werden sollen.

Herr Porst sagt, dass es ein Defizit hinsichtlich der Überwachung des Rauchverbotes gibt. Ein Piktogramm kann lediglich als erzieherische Maßnahme dienen. Herr Reinke stimmt dem zu und schlägt eine Aufstockung der Haushaltsmittel für den Kommunalen Ordnungsdienst vor.

Frau Pittasch fügt hinzu, dass "anderen Eigentümern" keine Vorschriften erteilt werden können.

Frau Krönert fasst die Wortmeldungen zusammen und stellt fest, dass Uneinigkeit über einen eventuellen Änderungsantrag besteht. Sie schlägt vor, dass eine Nachbesserung durch die Fraktion erfolgen sollte. Herr Bauer stimmt dem zu. Die Änderungen betreffen die Mitaufnahme des entsprechenden Piktogramms, das erhöhte Budget für den KOD sowie die Abgrenzung von privaten und öffentlichen Spielplätzen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	7
Enthaltungen:	2

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 9 Beschlussvorlagen

TOP 9.1 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MI.138.3 "Ehemalige Neptunwerft" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2019/BV/0028

Herr Maronde erläutert die Beschlussvorlage. Er weist darauf hin, dass die Sitzung des Ortsbeirates KTV vertagt wurde und somit dessen Votum zur Vorlage noch ausstehend ist.

Herr Porst erkundigt sich, warum das Änderungsverfahren des Bebauungsplans nach § 13a und nicht nach § 13 BauGB durchgeführt wird. Herr Maronde erklärt, dass es sich bei dem § 13a BauGB um ein Vorhaben im Innenbereich handelt, bei dem es zu einer Überplanung des Bestands kommt. Alle Voraussetzungen sind erfüllt. Mit dem ursprünglichen Bebauungsplan wurden bereits Kompensationsmaßnahmen benannt. Im Zuge der 3. Änderung des Plan soll nun eine Ausgleichsfläche überplant werden, sodass diese verlagert werden muss. Herr Porst bittet um ein Monitoring der Kompensationsmaßnahmen und eine ortsnahe Umsetzung dieser Maßnahmen. Er erkundigt sich, wann der Bolzplatz umgesetzt wird. Herr Maronde informiert, dass das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege für die Umsetzung des Bolzplatzes zuständig ist und die Maßnahme bereits in den Haushalt eingestellt hat. Herr Müller verdeutlicht noch einmal, dass der ursprüngliche Bebauungsplan ausgeglichen ist. Die Ausgleichsfläche muss durch die Änderung ersetzt werden.

Herr Engelmann schlägt vor, die Beschlussvorlage solange zu vertagen bis der Ortsbeirat KTV dazu getagt hat. Herr Müller antwortet, dass der Ortsbeirat der Vorlage voraussichtlich zustimmen werde, da es sich lediglich um einen Aufstellungsbeschluss handelt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 9.2 Ergänzung des Beschlusses Nr. 2018/BV/3452
Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen (Band IV)
Vorlage: 2019/BV/0117

Frau Rohloff erläutert die Beschlussvorlage. Herr Porst erkundigt sich, wann die Fördermittel eingesetzt werden können. Frau Rohloff antwortet, dass für das Jahr 2019 Planungsleistungen in Höhe von 62 T€ angedacht sind. Die Beauftragung hängt allerdings davon ab, wann die Fördermittel zugesagt werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10 Informationsvorlagen

TOP 10.1 Bewerbung um den Titel "Hauptstadt des Fairen Handels 2019" Vorlage: 2019/IV/0059

Frau Möser erläutert die Informationsvorlage. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat sieben Projekte eingereicht. Insgesamt gab es etwa 800 Projektvorschläge von 100 Kommunen. Rostock war in diesem Jahr leider kein Preisträger des Titels "Hauptstadt des fairen Handels 2019". In zwei Jahren soll eine erneute Bewerbung erfolgen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11.1 Verständigung über die zukünftigen Termine der Ausschusssitzungen (Sitzungskalender 2. Hj. 2019)

Die Mitglieder bestätigen den Vorschlag der Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2019. Im Herbst werden die Termine für das kommende Jahr festgelegt.

TOP 11.2 Information zum Schienenersatzverkehr Warnemünde

Da leider kein Mitarbeiter des Amtes für Verkehrsanlagen anwesend ist, informiert Frau Krönert über eine Abstimmung zum Schienenersatzverkehr im Energieministerium.

Ein SEV über die Straße „Am Passagierkai“ wurde ausgeschlossen, da der benötigte Platz zum Wenden der Busse nicht vorhanden ist. Weiterhin ist von allen Beteiligten die Variante in der der SEV auf dem Bahnhofvorplatz abgewickelt wird, als die sachlich machbarste Variante erkannt worden. Durch die Sperrung des Personentunnels am Bahnhof Warnemünde ergeben sich bei dieser Variante zur Zeit der Bauarbeiten jedoch längere Wege für Fahrgäste, welche weiter in Richtung der Fähre wollen. Am 03.09.19 soll die Baumaßnahme und die Entscheidung zur Führung des SEV der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Ausschussmitglieder bitten darum, dass das Amt für Verkehrsanlagen zu diesem Thema in der kommenden Sitzung noch einmal Auskunft erteilt.

TOP 11.3 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.

Herr Engelmann informiert über folgende Termine:

- Präsentation zur artgerechten Stadttaubenumsiedlung der Fa. ASTUM am 15.08.2019
- Nächste Sitzung des Planungs- und Gestaltungsbeirates am 27.09.2019 (Themenvorschläge bis 30.08.2019; Teilnahme erbeten)

TOP 11.4 Weitere Informationen

Herr Engelmann informiert darüber, dass der Brandschutzbeirat durch den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung in der Sitzung am 05.09.2019 (ein Teilnehmer je Fraktion) ernannt werden muss.

Herr Reinke bittet, dass auch die stellvertretenden Mitglieder die Einladungen, Niederschriften sowie sonstige Informationen erhalten.

TOP 12 Schließen der Sitzung
--

Frau Krönert schließt die Sitzung.